


| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Revisionsstand: 1.0 | Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct |  |
| Gesellschaft: Konzern | | |
| Stand vom: 24.11.2023 | Fahrzeug-Werke LUEG AG (Holding) und zugehörige Gesellschaften | |
| Zum Prozess: Nachhaltigkeit | | |

Präambel

Die Fahrzeug-Werke LUEG AG und zugehörige Gesellschaften haben sich mit der Verabschiedung eines Verhaltenskodexes dazu verpflichtet bestimmte grundlegende Prinzipien und Verhaltensweisen zu erfüllen. Dies beinhaltet unter anderem

- den Aufbau nachhaltiger verlässlicher Geschäftsbeziehungen
- den Aufbau langfristiger Vertrauensverhältnisse
- Qualität und Sorgfalt in der täglichen Arbeit
- die Einhaltung aller nationalen und internationalen gesetzlichen Anforderungen
- die Förderung eines Arbeitsverhältnisses der Offenheit und Transparenz.
- die Aktive Bekämpfung von Korruption

Dieses Bekenntnis gilt ebenso für unsere Lieferanten, von denen wir erwarten, dass sie diese Werte teilen und umsetzen. Der vorliegende Lieferantenkodex dient dazu, die Erwartungen an unsere Lieferanten zu konkretisieren und gemeinsam eine verantwortungsvolle sowie nachhaltige Lieferkette zu etablieren.

1. Rechtliche Einhaltung und Ethik

Unsere Lieferanten sind angehalten, sämtliche geltenden Gesetze, Vorschriften und internationale Standards zu beachten, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte, Arbeitspraktiken, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Von entscheidender Bedeutung ist, dass ethische und integre Handlungsweisen erwartet werden, ohne Toleranz für Handlungen oder Praktiken, die im Widerspruch zu Gesetzen oder ethischen Grundsätzen stehen. Es wird erwartet, dass Lieferanten aktiv Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre Geschäftspraktiken im Einklang mit den Menschenrechten und international anerkannten Arbeitsstandards stehen. Hierzu zählt auch die Verpflichtung zur Korruptionsbekämpfung und zur Sicherstellung einer transparenten und ethisch einwandfreien Unternehmensführung.

2. Menschenrechte und Arbeitsbedingungen


Die Achtung der Menschenrechte steht im Zentrum der Anforderungen an unsere Lieferanten. Diese müssen sicherstellen, dass alle Arbeitskräfte unabhängig von Geschlecht, Alter, Rasse, Religion oder Nationalität fair behandelt werden. Arbeitsbedingungen müssen den internationalen Standards der ILO-Konventionen zumindest aber dem Lieferantenkettensorgfaltsgesetz (kurz: LkSG) entsprechen, einschließlich angemessener Entlohnung, Arbeitszeiten sowie Gesundheits- und Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz. Die Lieferanten werden ermutigt, aktive Maßnahmen zu ergreifen, um die Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz zu fördern. Darüber hinaus sollten sie Programme zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung implementieren, um die Fähigkeiten und Qualifikationen der Mitarbeiter zu stärken.

3. Ausschluss von Zwangsarbeit

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und ohne Androhung von Strafe erfolgen. Die Mitarbeitenden müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung und Erniedrigung stattfinden. Die Beauftragung oder Nutzung von Sicherheitskräften ist zu unterlassen, wenn beim Einsatz Personen unmenschlich oder erniedrigend behandelt oder verletzt werden oder die Vereinigungsfreiheit beeinträchtigt wird.

4. Verbot der Kinderarbeit

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre. Wenn Kinder bei der Arbeit angetroffen werden, hat der Lieferant die Maßnahmen zu dokumentieren, die zu ergreifen sind, um Abhilfe zu schaffen und den Kindern den

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| Revisionsstand: 1.0 | Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct |  |
| Gesellschaft: Konzern | | |
| Stand vom: 24.11.2023 | Fahrzeug-Werke LUEG AG (Holding) und zugehörige Gesellschaften | |
| Zum Prozess: Nachhaltigkeit | | |

Besuch einer Schule zu ermöglichen. Die Rechte junger Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind. Besondere Schutzvorschriften sind einzuhalten.

5. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Unsere Lieferanten werden dazu ermutigt, nachhaltige Praktiken in ihren Geschäftsprozessen zu fördern und Maßnahmen zu ergreifen, um Umweltauswirkungen zu minimieren, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfall zu reduzieren. Es wird erwartet, dass umweltfreundliche Praktiken bei der Beschaffung, Produktion und Entsorgung von Produkten und Materialien aktiv unterstützt werden. Lieferanten sollen innovative Ansätze zur Reduzierung ihres ökologischen Fußabdrucks verfolgen, beispielsweise durch die Einführung von Recycling- und Wiederverwendungsprogrammen. Zudem sollten sie regelmäßig über ihre Fortschritte im Bereich Umweltschutz berichten.

6. Qualität

Die Fahrzeug-Werke LUEG AG und alle Tochtergesellschaften verstehen sich selbst als einen Anbieter qualitativ hochwertiger Produkte. Die Qualität von Vorprodukten und Dienstleistungen haben unmittelbaren Einfluss auf die Qualität des Endproduktes. Daher ist der Lieferant dazu angehalten, Prozesse und Kontrollen innerhalb eines Qualitätsmanagements zu implementieren, die eine Null-Fehler-Strategie konsequent verfolgen. Ein solches Qualitätsmanagement ist laufend auf mögliche Mängel zu überprüfen und ggf. entsprechend anzupassen. Der Lieferant verpflichtet sich dazu, dass die Produktsicherheit der gelieferten Ware oder Dienstleistung den vereinbarten bzw. den gesetzlich vorgeschriebenen Normen entspricht.

7. Fairer Wettbewerb

Die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs sind einzuhalten. Außerdem sind die geltenden Kartellgesetze anzuwenden, welche im Umgang mit Wettbewerbern insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, verbieten. Ferner verbieten diese Regelungen Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten, mit denen Kunden in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen beim Wiederverkauf autonom zu bestimmen.

8. Integrität, Bestechung und Vermeidung von Interessenskonflikten


Bei allen Geschäftsaktivitäten sind höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Der Lieferant muss beim Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung eine Null-Toleranz-Politik verfolgen. Verfahren zur Überwachung und Durchsetzung der Normen sind anzuwenden, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

9. Vertraulichkeit/Datenschutz

Der Lieferant verpflichtet sich, bezüglich des Schutzes privater Informationen den angemessenen Erwartungen seines Auftraggebers, der Zulieferer, Kunden, Verbraucher und Arbeitnehmer gerecht zu werden. Der Lieferant hat bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Geistiges Eigentum und Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

10. Transparenz und Offenlegung

Lieferanten sind aufgefordert, transparent über ihre Geschäftspraktiken und -leistungen zu berichten. Auf Anfrage sollen sie Informationen zur Verfügung stellen, die ihre Einhaltung dieses Lieferantenkodex betreffen. Die Transparenz umfasst nicht nur finanzielle Aspekte, sondern auch Details zu Lieferketten und den verwendeten Materialien. Lieferanten sollten aktiv dazu beitragen, das Verständnis für ihre Unternehmenspraktiken zu verbessern.

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| Revisionsstand: 1.0 | Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct |  |
| Gesellschaft: Konzern | | |
| Stand vom: 24.11.2023 | Fahrzeug-Werke LUEG AG (Holding) und zugehörige Gesellschaften | |
| Zum Prozess: Nachhaltigkeit | | |

11. Audits und Überprüfungen

Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, Audits und Überprüfungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Lieferanten die Anforderungen dieses Kodex erfüllen. Eine aktive Unterstützung der Lieferanten bei der Zusammenarbeit mit solchen Audits wird erwartet. Lieferanten sollten interne Kontrollmechanismen etablieren, um die kontinuierliche Einhaltung der Standards sicherzustellen. Die Zusammenarbeit mit Audits ist nicht nur als Überwachungsmechanismus, sondern auch als Möglichkeit zur Identifizierung von Verbesserungspotenzialen zu verstehen.

12. Zusammenarbeit und Verbesserung

Lieferanten werden ermutigt, aktiv an der Zusammenarbeit zur Umsetzung nachhaltiger Verbesserungen in ihrer Lieferkette teilzunehmen. Wir setzen auf eine gemeinsame Übernahme von Verantwortung und begrüßen Vorschläge zur kontinuierlichen Verbesserung unseres gemeinsamen Engagements für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die Zusammenarbeit soll nicht nur auf die Erfüllung der Mindeststandards abzielen, sondern auch auf die kontinuierliche Innovation und Optimierung der Lieferkette im Hinblick auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Wir legen Wert auf eine offene Kommunikation, sollte ein Lieferant oder ein anderer Dritter einen Sachverhalt jedoch anonym darlegen wollen, gibt es diese Möglichkeit unter den folgenden Links für LUEG-Lieferanten: <https://lueg.hinweisgeber-biehn.de/> und einen gesonderten Link für WAS-Lieferanten: <https://was.hinweisgeber-biehn.de/>. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die eigenen Mitarbeiter über diese Möglichkeit und den Weg in Kenntnis gesetzt werden.

13. Sanktionen bei Nichteinhaltung

Bei Nichterfüllung dieses Kodex behält sich die LUEG-Gruppe das Recht vor, entsprechende Abhilfemaßnahmen zu fordern. Verstöße gegen diesen Lieferantenkodex können zur Aufhebung der Geschäftsbeziehungen führen, sofern angemessene Korrekturmaßnahmen nicht ergriffen werden. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Lieferanten diese Standards ernst nehmen und aktiv zur Umsetzung beitragen, um gemeinsam eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Lieferkette zu gewährleisten.


Es ist wichtig zu betonen, dass Sanktionen nicht als Bestrafung, sondern als letzten Schutzmechanismus dienen, um sicherzustellen, dass die Integrität der Lieferkette und die gemeinsamen Werte erhalten bleiben. Lieferanten sind daher eingeladen, im Falle von Verstößen konstruktiv an der Umsetzung von Korrekturmaßnahmen mitzuwirken.

14. Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich mit der Unterzeichnung dieses Dokuments, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze/Anforderungen zu halten. Der Lieferant verpflichtet sich, in für diese verständlicher Weise den Arbeitnehmern, Beauftragten und Subunternehmern den Inhalt dieses Kodex zu kommunizieren und alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen.

Hiermit bestätige/n ich/wir, den "**LUEG. - Lieferantenkodex**" erhalten und verstanden zu haben und erkläre/n mich/uns in vollem Umfang zur Einhaltung einverstanden.

| | |
|------------|---|
| | |
| Ort, Datum | Unterschrift Vertretungsbefugter / Stempel Auftragnehmer / Fremdfirma |

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| Revisionsstand: 1.0 | Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct |  |
| Gesellschaft: Konzern | | |
| Stand vom: 24.11.2023 | Fahrzeug-Werke LUEG AG (Holding) und zugehörige Gesellschaften | |
| Zum Prozess: Nachhaltigkeit | | |

Preamble

By adopting a Code of Conduct, Fahrzeug-Werke LUEG AG and associated companies have committed themselves to complying with certain fundamental principles and behaviors. This includes, among other things:

- the establishment of sustainable, reliable business relationships
- the establishment of long-term relationships of trust
- quality and diligence in our daily work
- compliance with all national and international legal requirements
- promoting a working relationship of openness and transparency
- actively combating corruption

This commitment also applies to our suppliers, from whom we expect them to share and implement these values. This Supplier Code of Conduct serves to specify our expectations of our suppliers and to jointly establish a responsible and sustainable supply chain.

1. Legal compliance and ethics

Our suppliers are required to comply with all applicable laws, regulations and international standards, particularly with regard to human rights, labor practices, environmental protection and anti-corruption. It is essential that suppliers are expected to act ethically and with integrity, with zero tolerance for actions or practices that are inconsistent with laws or ethical principles. Suppliers are expected to take active measures to ensure that their business practices are in line with human rights and internationally recognized labor standards. This includes a commitment to fighting corruption and ensuring transparent and ethical corporate governance.

2. Human rights and working conditions


Respect for human rights is at the heart of the requirements placed on our suppliers. They must ensure that all workers are treated fairly, regardless of gender, age, race, religion or nationality. Working conditions must comply with the international standards of the ILO conventions or at least with the Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (LkSG), including appropriate remuneration, working hours and health and safety standards in the workplace. Suppliers are encouraged to take active measures to promote diversity and inclusion in the workplace. In addition, they should implement training and professional development programs to strengthen the skills and qualifications of employees.

3. Exclusion of forced labor

No forced labor, slave labor or work of a similar nature may be used. All work must be voluntary and without threat of punishment. Employees must be able to terminate their work or employment relationship at any time. Furthermore, there must be no unacceptable treatment of workers, such as psychological hardship, sexual and personal harassment and humiliation. The hiring or use of security guards must be prohibited if persons are treated or injured in an inhumane or degrading manner or if freedom of association is impaired.

4. Prohibition of child labor

Child labor may not be used in any phase of production. Suppliers are requested to comply with the recommendation from the ILO conventions on the minimum age for the employment of children. Accordingly, the age should not be less than the age at which compulsory education ends according to the law of the place of employment and in any case not less than 15 years. If children are found at work, the supplier must document the measures to be taken to remedy the situation and enable the children to attend school. The rights of young workers under the age of 18 must not be used for work that is harmful to the health, safety or morals of children. Special protective regulations must be observed.

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Revisionsstand: 1.0 | Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct |  |
| Gesellschaft: Konzern | | |
| Stand vom: 24.11.2023 | Fahrzeug-Werke LUEG AG (Holding) und zugehörige Gesellschaften | |
| Zum Prozess: Nachhaltigkeit | | |

5. Environmental protection and sustainability

Our suppliers are encouraged to promote sustainable practices in their business processes and to take measures to minimize environmental impacts, use resources efficiently and reduce waste. It is expected that environmentally friendly practices are actively supported in the procurement, production and disposal of products and materials. Suppliers should pursue innovative approaches to reduce their environmental footprint, for example by introducing recycling and reuse programs. They should also report regularly on their progress on environmental protection.

6. Quality

Fahrzeug-Werke LUEG AG and all subsidiaries see themselves as a supplier of high-quality products. The quality of preliminary products and services has a direct influence on the quality of the end product. The supplier is therefore required to implement processes and controls within a quality management system that consistently pursue a zero-defect strategy. Such a quality management system must be continuously checked for possible defects and adjusted accordingly if necessary. The supplier pledges to ensure that the product safety of the delivered goods or services complies with the agreed or legally prescribed standards.

7. Fair competition

The standards of fair business, fair advertising and fair competition must be complied with. In addition, the applicable antitrust laws must be applied, which in particular prohibit agreements and other activities that influence prices or conditions when dealing with competitors. These regulations also prohibit agreements between customers and suppliers that are intended to restrict customers in their freedom to determine their own prices and other conditions for resale.

8. Integrity, bribery and avoidance of conflicts of interest

The highest standards of integrity must be applied to all business activities. The Supplier shall have a zero-tolerance policy against all forms of bribery, corruption, extortion and embezzlement. Procedures for monitoring and enforcing standards shall be implemented to ensure compliance with anti-corruption laws.

9. Confidentiality/data protection


The Supplier pledges to meet the reasonable expectations of its client, suppliers, customers, consumers and employees with regard to the protection of private information. The Supplier shall comply with data protection and information security laws and governmental regulations in the collection, storage, processing, transmission and disclosure of personal information. Intellectual property and rights to intellectual property must be respected; technology and know-how transfer must be carried out in such a way that intellectual property rights and customer information are protected.

10. Transparency and disclosure

Suppliers are required to report transparently on their business practices and performance. Upon request, they shall provide information regarding their compliance with this Supplier Code. Transparency includes not only financial aspects, but also details of supply chains and materials used. Suppliers should actively contribute to improving the understanding of their business practices.

11. Audits and reviews

Our company reserves the right to conduct audits and reviews to ensure that suppliers comply with the requirements of this Code. Active support of suppliers in cooperating with such audits is expected. Suppliers should establish internal control mechanisms to ensure continued compliance with the standards. Cooperation with audits should be seen not only as a monitoring mechanism, but also as an opportunity to identify potential for improvement.

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Revisionsstand: 1.0 | Lieferantenkodex / Supplier Code of Conduct |  |
| Gesellschaft: Konzern | | |
| Stand vom: 24.11.2023 | Fahrzeug-Werke LUEG AG (Holding) und zugehörige Gesellschaften | |
| Zum Prozess: Nachhaltigkeit | | |

12. Cooperation and improvement

Suppliers are encouraged to actively participate in collaboration to implement sustainable improvements in their supply chain. We believe in sharing responsibility and welcome suggestions to continuously improve our joint commitment to sustainability and social responsibility. Collaboration should not only aim to meet minimum standards, but also to continuously innovate and optimize the supply chain in terms of sustainability and social responsibility. We value open communication, but should a supplier or other third party wish to report a matter anonymously, this can be done via the following links for LUEG suppliers: <https://lueg.hinweisgeber-biehn.de/> and a separate link for WAS suppliers: <https://was.hinweisgeber-biehn.de/>. The supplier must ensure that its own employees are informed about this option and the procedure.

13. Sanctions for non-compliance

In the event of non-compliance with this Code, the LUEG Group reserves the right to demand appropriate corrective action. Violations of this Supplier Code may result in termination of the business relationship if appropriate corrective action is not taken. It is very important to us that our suppliers take these standards seriously and actively contribute to their implementation in order to jointly ensure a responsible and sustainable supply chain.

It is important to emphasize that sanctions are not a punishment, but a final safeguard to ensure that the integrity of the supply chain and shared values are maintained. Suppliers are therefore invited to participate constructively in the implementation of corrective measures in the event of violations.

14. Acknowledgement and consent of the supplier

By signing this document, the supplier pledges to act responsibly and to comply with the principles/requirements listed. The supplier pledges to communicate the content of this code to employees, agents and subcontractors in a manner that is comprehensible to them and to take all necessary precautions to implement the requirements.

I/we hereby confirm that I/we have received and understood the "**LUEG - Supplier Code of Conduct**" and declare my/our full agreement to comply with it.

| | |
|-------------|---|
| | |
| Place, date | Signature of authorized representative / stamp of contractor / external company |